

BEILAGENPREISE

	Ortspreis	Grundpreis
Beilagen bis max. 20 g (pro 1 000 Stück)	45,50 €	53,53 €
je weitere angefangene 5 g	+ 2,00 €	+ 2,35 €

PREISE

Alle Preise zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Unsere AGB's sind unter www.BlickLokal.de einzusehen

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt rein netto

RICHTLINIEN ZUR ANLIEFERUNG UND KOMMISSIONIERUNG IHRER PROSPEKTE

Sehr geehrte Geschäftspartner,

um eine reibungslose Verarbeitung und somit auch eine ordnungsgemäße Verteilung gewährleisten zu können, bitten wir Sie gewisse Vorgaben (siehe beiliegende Richtlinien) für die Anlieferung an unsere Logistikstandorte **prospega GmbH, Mühlweg 11, 97720 Nüdlingen** und/oder **Flyerpaket GmbH, Hans-Kötzner-Straße 10, 97478 Knetzgau** einzuhalten.

ANLIEFERTERMINE STAND: JANUAR 2021



VERTEILUNG AM WOCHENENDE

ungebündelte Anlieferung frühestens am Freitag in der Vorwoche und spätestens bis Dienstag vor Verteiltermin, 16:00 Uhr



ANLIEFERZEITEN

Montag bis Donnerstag: 8:00-12:00 Uhr und 13:00- 15:00 Uhr.
Freitag: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr. Abladung erfolgt per Stapler.
Eine seitliche Entladung des LKWs ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Bei der Anlieferung sind Wartezeiten möglich.



In Wochen mit Feiertagen je Feiertag 24 h früher als üblich!

Bei zu früher Anlieferung behalten wir uns vor, die Spedition auf die oben genannten Anlieferzeiten zu verweisen und auf eine spätere Anlieferung zu bestehen. Bei verspäteter Anlieferung behalten wir uns vor, den Verteilauftrag in Abstimmung mit der Auftragsabteilung und dem Kunden auf den nächstmöglichen Verteiltermin zu verschieben. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der **BlickLokal Wochenzeitung**

Stand: Januar 2021

1 AUFTRAG / ANLIEFERUNG

AUFTRAGSERTEILUNG/ KOMMISSIONIERUNG

Der Auftrag muss spätestens 5 Werktage vor Verteiltermin und unbedingt vor Prospektanlieferung erteilt werden. Für gelieferte Ware, die weder durch Lieferschein, Palettschein oder vorheriger Anmeldung zugeordnet werden kann, wird keine Haftung übernommen. Die Ware muss zu gleichen Mengen abgepackt und ungebündelt auf der Palette geliefert werden. Andernfalls fallen Zusatzkosten i. H. v. 5,00 €/1.000 Stk. an.

ZUSCHUSSMENGE

Eine Zuschussmenge von 2 % ist erforderlich.

RESTMENGE

Überschüssige Ware in üblichen Mengen (z.B. Zuschuss) wird ohne anderslautende Vorschrift direkt nach der Verarbeitung entsorgt.

MEHRMENGE

Beilagen, die für mehrere Verteiltermine auf einmal geliefert werden, müssen eindeutig gekennzeichnet sein und im Vorfeld angemeldet werden.

STORNOGEBÜHR

Nach vorheriger Absprache ist eine Lagerung über mehrere Wochen möglich. Ab der dritten Woche fallen je Palette Lagerkosten in Höhe von 10,00 €/ Woche an. Lagerung von Kartonware je nach Absprache.

Wir behalten uns vor, bei verspäteten Anlieferungen und Stornierungen, Stornogebühren in Höhe von 50,00 € in Rechnung zu stellen.

2 FALZARTEN



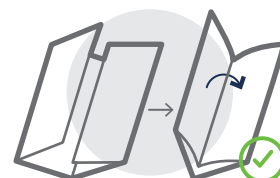
KREUZFALZ



WICKELFALZ



EINFACH-/MITTELFALZ



ALTAR-/FENSTERFALZ
(8-SEITIG)



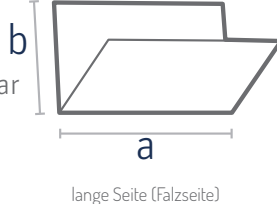
ZICK-ZACK-FALZ



ALTAR-/FENSTERFALZ
(6-SEITIG)



3 FORMAT ($a \times b$) / BESCHAFFENHEIT

MINDESTFORMAT	210 mm (a) x 105 mm (b) mit einer Papierqualität von mind. 80g/qm oder ein Mindestgewicht von 14 Gramm/Exemplar	
HÖCHSTFORMAT	320 mm (a) x 230 mm (b) mit einer Prospektstärke von max. 5 mm	
SONDERSENDUNGEN	Warenproben oder Zeitungen, Amtsblätter, Kataloge, Bücher und Sendungen über 100 g (wenn maschinell verarbeitbar), sowie hervorstehende Einleger müssen vorab individuell angefragt werden. Desweiteren kann die Papierbeschaffenheit zu Zusatzkosten führen.	
HANDBEILAGE	Sonderausgaben, verspätete Anlieferungen und Sendungen über 100g sind nur bedingt maschinell verarbeitbar und werden, bei nicht maschineller Verarbeitbarkeit mit einer Gebühr von 15,00 € pro 1.000 Exemplare zum vereinbarten Verteilspreis berechnet. Die rechtzeitige und vollständige Anlieferung liegt allein in der Verantwortung des Auftraggebers.	
EINLEGER IN BEILAGEN	Sind Einleger eines Kunden in einer Beilage eingesteckt, müssen diese annähernd gleich groß und mittig eingelegt sein. Andernfalls können Zusatzkosten je nach Aufwand anfallen.	
DOPPELBELEGUNGEN	Doppelbelegungen sind nicht völlig auszuschließen, v. a. bei Einzelblättern, Drahtheftung oder niedrigem Papiergewicht. Fehlstreuungen, Fehlbelegungen oder Doppelbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich.	
QUALITÄT	Alle Verteilobjekte müssen rechteckig, formatgleich und sauber geschnitten sein.	
SAUBERKEIT	Einzelne Verteilobjekte müssen grundsätzlich leicht voneinander getrennt werden können. Verteilobjekte, die durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebt, stark elektrostatisch aufgeladen oder feucht geworden sind, können maschinell nicht verarbeitet werden.	
KLAMMERUNG	Bei Verwendung der Draht Rückenheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke des Verteilobjektes angemessen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Eine ordentliche Klammerung ist notwendig.	

Es wird nicht garantiert, dass falsche Falzungen, Formate und Papierstärken verarbeitet und zugestellt werden. Bei Nichteinhaltung der Richtlinien entstehen Zusatzkosten.



4 PALETTIERUNG

KLEINSTMENGEN	Kleinstmengen (max. 10.000 Flyer) können in max. 3 Kartons geliefert werden. Größere Mengen müssen lose auf Paletten geliefert werden. Abweichungen zu diesen Vorgaben müssen individuell vereinbart werden.
PALETTEN	Die Prospekte müssen sauber auf stabilen Euro-Paletten gestapelt sein und dürfen eine max. Ladehöhe von 120 cm nicht überschreiten.
UNVERSCHRÄNKTE LAGEN/LAGENHÖHE Einzelne	<p>Die unverschränkten, kantenlangen Lagen sollen eine Höhe von mind. 8 cm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.</p> <p>Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein. Zu dünne Lagen müssen vermieden werden. Wird aufgrund zu kleiner Lagen eine manuelle Vorbereitung notwendig, kann dieser Mehraufwand zu Zusatzkosten führen.</p>
TRANSPORTSCHUTZ	Die Verteilobjekte sind gegen Transportschäden und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.
PALETTENKARTE	<p>Jede Palette muss deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Absender und Empfänger• Erscheinungstermin• Auftraggeber• Titel oder Motiv des Verteilobjektes• Version des Verteilobjektes• Anzahl der Paletten• Gesamtstückzahl der gelieferten Verteilobjekte pro Version• Stückzahl der Verteilobjekte je Palette
LIEFERSCHEIN	Jeder Anlieferung (auch in Kartons) muss ein Lieferschein beiliegen. Bei Palettenanlieferungen muss der Lieferschein textgleich zur Palettenkarte lauten. Für gelieferte Ware, die weder durch Lieferschein, Palettenschein oder vorheriger Anmeldung zugeordnet werden kann, wird keine Haftung übernommen.

Richtlinien

MEDIEN GRUPPE

— BLICKLOKAL

Können Prospekte wegen Nichteinhaltung unserer Richtlinien nicht oder nur in Teilaufgaben eingesteckt werden, kann der Kunde daraus keinerlei Schadensersatzansprüche geltend machen. Anlieferung von Mindermengen unter der bestellten Auftragsauflage berechtigen später nicht zur Reklamation. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Im Falle berechtigter Beanstandungen, unter Berücksichtigung der Richtlinienkonformität, kann durch die Prospega GmbH an deren Kunden Kostenfreiheit in Höhe der tatsächlich nachgewiesenen beanstandeten Menge erfolgen. Fehl- und Doppeleinschüsse unter 2% berechtigen nicht zur Reklamation. Kostenfreiheit kann höchstens bis zur Höhe des Auftragswertes geleistet werden. Weitergehende Regressansprüche sind ausgeschlossen. Mit Nichtverarbeitung entstandene Folgekosten, sowie eventueller Umsatzausfall werden nicht übernommen.



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jeanette Hommer-Schwab

Verlagsleitung

☎ +49 (0) 151 / 610 605 94

✉ j.hommer@blicklokal.de

Ralf Proß

Mediaberater

☎ +49 (0) 160 / 989 032 17

✉ r.pross@blicklokal.de

Tanja Schneider

Verwaltung

☎ +49 (0) 9342 / 936 475 13

✉ t.schneider@blicklokal.de

Klaus Schüler

Mediaberater

Rothenburg/Dinkelsbühl

☎ +49 (0) 151 / 506 335 61

✉ k.schueler@blicklokal.de

Ilona Jäger

Mediaberaterin

☎ +49 (0) 160 / 979 379 02

✉ i.jaeger@blicklokal.de